



Beschlussvorlage		13.04.2022	94/2022		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Bildung einer Baukommission als begleitendes Gremium zum Projekt "Dachsanierung und Nachnutzung des Hochzeitshauses"			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Stadtentwicklung	11.05.2022	s. S. 3			
Verwaltungsausschuss	18.05.2022	s. S. 3			
Rat	24.05.2022	42	0	0	

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften

Unterschriften				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag**94/2022**

Die Bildung einer Baukommission sowie die Benennung der Mitglieder aus dem zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung werden in der vorgeschlagenen Zusammensetzung beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (SEA) wird vertreten durch:

- 1.
- 2.
- 3.

Begründung**94/2022**

Am 21.06.2017 hat der Rat auf Grundlage der Vorlage 161/2017 die Nachnutzung sowie die Dach- und Fassadensanierung des Hochzeitshauses beschlossen. Die Generalplanung für die Dach- und Fassadensanierung wurde im Rahmen eines europaweiten VgV-Verfahrens an das Büro Bergmann aus Pfaffenhofen vergeben.

Das Hochzeitshaus ist das bedeutendste Kulturdenkmal der Stadt Hameln und somit für von besonderer Bedeutung für die historische Altstadt Hamelns. Die Maßnahmen am Dach und die Umsetzung des Nachnutzungskonzepts finden zeitlich versetzt statt.

Im Zuge der bereits in der Umsetzung befindlichen, vorbereitenden und sondierenden Arbeiten zur Dachsanierung, wurde die Komplexität der technisch sehr anspruchsvollen baulichen Maßnahme umso mehr bewusst. So bilden sich schon jetzt entscheidende Schnittstellen zum später geplanten Nachnutzungskonzept, welches ab dem Jahr 2027 geplant ist, jedoch bereits jetzt planerisch mitberücksichtigt werden muss.

Das Projekt Schulzentrum Nord ist durch eine Baukommission begleitet worden. Die Zusammenarbeit mit diesem Gremium hat sich als sehr wertvoll erwiesen. Vor diesem Hintergrund soll auch für die Maßnahmen am Hochzeitshaus eine Baukommission ins Leben gerufen werden.

Mit der Baukommission wird das Ziel verfolgt, die Politik weiterhin in die Prozesse beim Projekt einzubinden. Sie ist ein Gremium, welches die Baumaßnahmen am Hochzeitshaus begleiten soll. In den regelmäßig stattfindenden Terminen werden die Mitglieder über den aktuellen Planungsstand informiert und wichtige Entscheidungen erläutert. Sie soll sich zusammensetzen aus den Vertreter/innen der Politik, dem zuständigen Dezernenten, dem Generalplaner sowie Vertreter/innen der Verwaltung. Bei Bedarf können weitere Beteiligte hinzugeladen werden.

Die Baukommission setzt sich somit folgendermaßen zusammen:

- 3 Vertreter/innen aus dem Stadtentwicklungsausschuss
- Erster Stadtrat - Herr Aden
- Fachbereichsleitung Planen und Bauen - Frau Gifhorn
- Abteilungsleitung Zentrale Gebäudewirtschaft - Frau Fricke
- Projektleitung ZGW - Herr von Damaros
- Untere Denkmalschutzbehörde - Herr Diekmann-Tirre
- Generalplaner Büro Bergmann - Herr Götz
- weitere Beteiligte nach Bedarf

Die Termine der Baukommission werden nach Bedarf rechtzeitig durch gesonderte Einladungen bekannt gegeben.

Personelle Auswirkungen

- Ja, der personelle Aufwand wird durch das vorhandene Personal geleistet

Finanzielle Auswirkungen

- Nein

Organisatorische Auswirkungen

- Nein

Ökologische Auswirkungen (zusätzlich Angabe in t CO₂-Äquivalent, soweit möglich)

- Nein

Anlagen

94/2022

Änderungen / Ergänzungen

94/2022

SEA 11.05.2022

Änderungsantrag FDP: Ernennung von jeweils einer Person pro Fraktion anstelle von drei Personen aus dem SEA

SPD – Daniel Meier

FDP – Rüdiger Zemlin

B90/Die Grünen – Wolfgang Meier

CDU – Dirk Hothan

FW/DU – Hermann Campe

5-JA / 0-NEIN / 8-Enth

VA am 18.05.2022:

Mehrheitlich beschlossen wie im Änderungsantrag der FDP im SEA